

BEI SCANDIC
IST JEDER
WILLKOMMEN



WIR HABEN
UNS IN DEN
KOPF
GESETZT, DIE
BESTEN FÜR
INTELLIGENTE
LÖSUNGEN
ZU SEIN!

MAN SOLLTE MEINEN, dass eine große Hotelkette ganz selbstverständlich auch für Gäste zugänglich ist, die ein gebrochenes Bein haben, schlecht hören, im Rollstuhl sitzen oder aus anderen Gründen etwas mehr Rücksicht brauchen.

Leider ist dem aber nicht so.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Hotels für alle zugänglich zu machen. Dazu haben wir sogar einen unverdrossenen Botschafter für Menschen mit Behinderung angestellt, der dafür sorgt, dass gründlich gearbeitet wird! Die meisten von uns kennen jemanden im eigenen Umfeld, der oder die auf die eine oder andere Art eine Funktionsbeeinträchtigung hat, auch wenn man nicht jeden Tag daran denkt. Für diese Menschen muss es ein Hotel geben, in dem man Besprechungen abhalten und wohnen kann, ohne Probleme. In dem jeder Gast die Kaffeetassen am Frühstücksbuffet in Reichweite hat. In dem Hörgeräteverstärker verliehen werden. In dem die Türen der Toiletten an der Innenseite mit Griffen in der richtigen Höhe ausgestattet sind, so dass man die Tür auch schließen kann, wenn man im Rollstuhl sitzt.

In dem an der Rezeption Ständer für den Gehstock montiert sind und für Menschen mit Gehörbeeinträchtigung vibrierende Wecker zur Verfügung stehen. Kurzum eine Hotelkette, die jeden mit der gleichen Herzlichkeit willkommen heißt!

Als Teil dieser Arbeit haben wir eine Liste mit 110 Punkten erstellt, die dafür sorgen soll, dass die Barrierefreiheit unserer Hotels wirklich so gut ist, wie wir behaupten. Einen Auszug daraus finden Sie auf den folgenden Seiten.

Hinzuzufügen ist, dass alle Verbesserungen, die wir in unseren Hotels vornehmen, nicht nur Menschen mit Sonderbedürfnissen zugute kommen. Wahrscheinlich wissen Sie, dass Bequemlichkeiten wie höhenverstellbare Betten, Fernbedienung und Einhandmischer von Anfang an eigentlich für Menschen mit Behinderung gedacht waren. Nichts spricht jedoch dagegen, dass jeder seinen Nutzen daraus zieht!

Willkommen bei Scandic!



Funktionsbeeinträchtigungen sind nicht immer äußerlich sichtbar.



MIT STOLZ STELLEN WIR IHNEN UNSE- REN BOTSCHAFTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG VOR!

Wann haben Sie als Botschafter für Menschen mit Behinderung bei Scandic begonnen?

Im Herbst 2003 betrat ich das Büro mit meinem Reha-Hund Ada. Das Ziel war, mehr Gäste für Scandic zu gewinnen und dem Geld aller den gleichen Wert beizumessen.

Was war die erste Maßnahme, die im Rahmen der Arbeit für eine verbesserte Barrierefreiheit durchgeführt wurde?

Wir begannen damit, drei Rollstühle für unsere Zentrale zu mieten. Dann ließen wir alle Mitarbeiter, gut 100 Personen, jeweils zwei Stunden im Rollstuhl verbringen, um das Dasein aus dieser Perspektive zu erleben. Wir ließen den Rollstuhl drei Monate lang im Büro herumwandern. An den Rollstuhl gefesselt zu sein ist nur eine von vielen Funktionsbeeinträchtigungen, es ist aber eine sehr gute Art, die Mitarbeiter dazu zu bringen, über das Thema zu diskutieren. Einige der aufgetauchten Fragen waren: Wie soll ich bitteschön die Türe zum Behinderten-WC schließen? (Es gab keine Reling

„Meine Hoffnung ist, dass unsere Gäste, ob mit Funktionsbeeinträchtigung oder nicht, Scandic als ein intelligentes Hotel betrachten.“

Magnus Berglund,
BOTSCHAFTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

an der Innenseite der Tür.) Muss der Spiegel so weit oben sein? Wie komme ich zu einer Kaffeetasse am Frühstücksbuffet? Jemand begann sich darüber Gedanken zu machen, wie ihre Mutter, die schlecht hört, während eines Hotelaufenthalts aufwachen und den Feueralarm hören könnte.

Wie haben Sie die Arbeit strukturiert, um wirklich eine Veränderung zustande zu bringen?

Wir haben einen eigenen Standard mit 110 Punkten entwickelt, wovon 90 Punkte in allen unseren Hotels obligatorisch sind. Die weiteren Punkte gelten, wenn wir neu bauen oder eines unserer Hotels renovieren. (Weiter unten in der Broschüre finden Sie einige dieser Punkte.)

Wie haben Sie festgelegt, welche Punkte in die Liste aufgenommen werden sollen?

Wir haben unseren Mitarbeitern zugehört und alle ihre Fragen festgehalten. Ich habe mehrere Gäste mit Funktionsbeeinträchtigung und Organisationen für Menschen mit Behinderung getroffen und wir haben überlegt, was wichtig ist.

Auf welche Reaktionen sind Sie mit Ihrer Arbeit gestoßen, in Schweden und im Ausland?

In den ersten Monaten, als ich bei Scandic anfang, meldeten sich mehrere Hotelchefs und sagten: Endlich gibt es jemanden, den wir zu solchen Dingen befragen können! Außerdem haben wir mehrere Auszeichnungen für unsere Arbeit erhalten und viele positive Reaktionen. Wir sehen, dass die Frage in Europa ein sehr heißes



Führungs- und Reha-Hunde sind bei uns selbstverständlich willkommen. Das hier ist Ada, die für unseren Botschafter für Menschen mit Behinderung arbeitet.

Thema ist. Nicht selten erhalten wir Anfragen für Vorträge im Ausland und eigentlich ist das ja gar nicht so verwunderlich. Es gibt in Europa über 50 Millionen Menschen mit Funktionsbeeinträchtigungen, es ist also ein enormer Markt.

Erzählen Sie von der Ausbildung, die Sie für alle Scandic-Mitarbeiter zum Thema Barrierefreiheit abhalten!

Wir haben eine einzigartige Ausbildung zusammengestellt, die wir in allen Hotels abhalten und die für alle Mitarbeiter obligatorisch ist. Darin sprechen wir darüber, welche Funktionsbeeinträchtigungen es gibt und über unseren Standard. Wir sprechen auch über den Umgang damit. Der wesentliche Teil handelt jedoch davon, was jeder Mitarbeiter in seiner Abteilung tun kann, um Barrierefreiheit für so viele Gäste wie möglich zu schaffen. Dabei geht es um alles, vom tieferen Anordnen der Kaffeetassen auf dem Frühstücksbuffet, so dass man sie auch aus dem Rollstuhl erreichen kann, bis zum Wissen, wie ein Hörgeräteverstärker funktioniert.

Haben Sie eine Zukunftsvision für das intelligenteste Hotel der Welt?

Meine Hoffnung ist, dass jeder Gast Scandic als ein intelligentes Hotel empfindet, ob er oder sie jetzt eine Funktionsbeeinträchtigung hat oder nicht. Wir sind ein gutes Stück vorangekommen. Aber es gibt noch viel zu tun, wie ja auch im Rest der Gesellschaft! Wir führen die Arbeit weiter.

SOLLTEN SIE SICH EIN BEIN GEBROCHEN HABEN, EMPFEHLEN WIR UNSERE LOBBY!

Unsere Rezeptionen und Lobbys sollen gemütlich sein, auch wenn Sie mit Gehstock, Krücken, Rollstuhl, Rollator oder Führungshund kommen. Deshalb haben wir sie unter anderem mit folgenden Finessen ausgestattet:

- Höranlage (Hörschleife) an der Rezeption, gekennzeichnet mit dem Hörsymbol. Die Hörschleife ist eine Erfindung, die allen Menschen mit Hörapparat hilft.
- Sitzplätze und Tische in Rezeptionsnähe, so dass die Gäste sitzen können.
- Mindestens 2 Gehstockhalter, die an der Rezeption montiert sind.
- Ein mit dem Rollstuhl zugänglicher Gästecomputer.



Alle unsere Rezeptionen sind mit Gehstockhaltern ausgestattet.

ZIMMER FÜR ALLE, DIE ES GERN BEQUEM HABEN

Geborgenheit und Gemütlichkeit soll der Gast empfinden, wenn er die Tür zu unseren Zimmern öffnet. Hier sind einige zusätzliche Einrichtungsmerkmale, die unsere „Zimmer für Menschen mit Behinderung“ auszeichnen:

- Höhenverstellbares Bett.*
- Telefon am Nachttisch (wo auch die Fernbedienung liegt).
- Das Bett ist etwas höher als in anderen Zimmern (mindestens 55 cm).
- Es gibt mindestens 80 cm freie Bodenfläche rund um das Bett.
- Die Türbreite ins Zimmer und ins Badezimmer beträgt mindestens 80 cm.
- Verleih von vibrierenden Weckern mit Feuersalarm-Funktion (entsprechendes Informationsschild an der Rezeption).
- Haken auf verschiedenen Höhen, vom Rollstuhl aus erreichbar.

* Gilt für bestimmte Hotels.



An allen unseren Rezeptionen
gibt es vibrierende Wecker zum
Ausleihen.



Das höhenverstellbare Bett ist eine
der Zusatzausstattungen für unsere
behindertengerechten Zimmer.

218



Guckloch an zwei Stellen
in der Tür... gut für
Personen im Rollstuhl.

UNSERE TOILETTEN SIND SPEZIELL AUSGESTATTET

Die Toiletten können sich als wahres Problem erweisen, wenn man mit Krücken oder im Rollstuhl kommt. Viele Kleinigkeiten müssen funktionieren. Das haben wir nicht zuletzt bei der Bestandsaufnahme zur Barrierefreiheit in unseren eigenen Hotels festgestellt. Inzwischen sind diese Punkte Standard in all unseren Toiletten für Behinderte in den öffentlichen Bereichen in all unseren Hotels.

- Alarm.*
- Spiegel in passender Höhe, auch für Personen, die an den Rollstuhl gebunden sind.
- Reling innen an der Tür, unterhalb des Türgriffs, so dass man die Tür leicht verriegeln kann, auch wenn man im Rollstuhl sitzt.
- Handtücher für Personen im Rollstuhl erreichbar.
- Keine oder niedrige Türschwelle.
- Einhandmischer oder automatischer Wasserhahn.*
- Die Mindesthöhe des Waschbeckens beträgt 78 cm*, so dass man mit dem Rollstuhl darunter kommt. Kleiderhaken, Seife und Handtücher sind natürlich ebenfalls erreichbar.
- WC-Papier auf der Armlehne.

* Gilt für bestimmte Hotels.



Der Einhandmischer
war von Anfang an eine
Erfindung für Menschen mit
Funktionsbeeinträchtigungen.

RESTAURANTER- LEBNIS FÜR ALLE, DIE SICH VOLLKOMMEN ENTSPANNEN WOLLEN

Sind Sie allergisch und besorgt, ob Sie in unserem Restaurant oder an der Bar etwas für sich finden werden? Entspannen Sie sich. Bei uns gibt es immer gluten- und laktosefreies Brot, wir haben Allergie erzeugenden Zierrat vom Frühstücksbuffet verbannt und wir verwenden keine Staub anziehenden Teppiche. Außerdem haben wir an Kleinigkeiten gedacht, die wichtiger sind als man glaubt, zum Beispiel dass die Kaffeetassen nur so hoch stehen dürfen, dass auch Rollstuhlfahrer sie erreichen.



Laktosefreies Brot ist bei uns eine selbstverständliche Alternative.

STARTEN SIE BEI UNS EINFACH DURCH!

Unter der arbeitenden Bevölkerung Schwedens gibt es viele, die ein etwas mulmiges Gefühl beschleicht, wenn eine Besprechung vor der Tür steht. Viel mehr Menschen als man glaubt leiden an einer Beeinträchtigung ihres Gehörs. Etliche sind allergisch. Mit einem gebrochenen Bein oder wenn man im Rollstuhl sitzt, können Hindernisse auftauchen. Die Entscheidung für Scandic muss eine sichere Wahl sein. Deshalb haben wir unter anderem dafür gesorgt, dass:

- In unseren Besprechungsräumen Hörschleifen leihweise zur Verfügung stehen.
- Die Türen mindestens 80 cm breit sind, so dass Gäste mit Rollstuhl, Krücken oder Rollator hindurch kommen.*
- Es mindestens einen Besprechungsraum ohne Teppich gibt.*
- Die Bühne mit Rollstuhl erklommen werden kann.*
- Es keine hohen Schwellen gibt.*
- Die Telefone mit dem Rollstuhl erreichbar sind.*

Sollten Sie darüber hinaus etwas für Ihre Besprechungsräume benötigen, wenden Sie sich bitte an uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

* Gilt für bestimmte Hotels.



Hörschleifen, die auch die Feuermelder abtasten, sind bei uns Standard!

Für Buchungen oder weitere Informationen:

scandichotels.com

scandichotels.dk

scandichotels.fi

scandichotels.no

scandichotels.se

Scandic
Stay smarter

